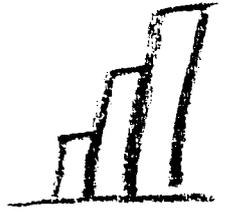


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



C III 2 – m 11 / 99

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

November 1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Januar 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtvieh- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachtvieh vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtvieh aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachtvieh sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischherzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischherzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verewiegung von Schlachtvieh inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.1999 wurden im Land Brandenburg unter anderem

60 161	Rinder (ohne Kälber)
6 273	Kälber
1 151 466	Schweine
47 105	Schafe

geschlachtet. Das waren 12,7 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 1,0 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) ging dabei um etwa 30 % zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 2 080 Rinder (ohne Kälber), 146 Kälber, 19 216 Schweine, 752 Schafe und 75 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im November dieses Jahres wurden mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1999	1998	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	96 760	102 578	-	5,7
Februar	87 789	87 273	+	0,6
März	100 723	94 390	+	6,7
April	96 618	89 592	+	7,8
Mai	95 333	96 842	-	1,6
Juni	96 024	95 059	+	1,0
Juli	94 533	90 175	+	4,8
August	97 559	88 942	+	9,7
September	101 218	93 739	+	8,0
Oktober	105 591	98 804	+	6,9
November	103 650	100 566	+	3,1

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls ein Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1999	1998	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 965	5 919	+	0,8
Februar	4 384	5 415	-	19,0
März	5 439	6 510	-	16,5
April	5 769	6 488	-	11,1
Mai	4 715	5 569	-	15,3
Juni	4 701	5 770	-	18,5
Juli	4 790	5 583	-	14,2
August	4 284	6 001	-	28,6
September	6 089	6 036	+	0,9
Oktober	5 296	6 924	-	23,5
November	6 627	6 284	+	5,5

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei den Rindern höher. Das der Schweine blieb etwa gleich.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 12,1 % ab und bei Schweinen um 1,2 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 101 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat November 1999	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1999	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7 042	60 161	-	12,7
dar.: Bullen	3 234	25 220	-	16,4
Kühe	2 606	25 164	-	8,8
Färsen	1 114	8 901	-	7,8
Kälber	833	6 273	-	2,4
Schweine	111 598	1 151 466	+	1,0
Schafe	3 798	47 105	+	23,3

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	4 032	56 452	-	30,3
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 627	58 059	-	12,7
dar.: Bullen	3 015	24 176	-	16,4
Kühe	2 588	25 034	-	9,0
Färsen	941	8 015	-	7,6
Kälber	807	6 127	-	2,1
Schweine	103 650	1 075 798	+	3,6
Schafe	3 629	46 353	+	24,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	415	2 080	-	12,6
dar.: Bullen	219	1 022	-	19,8
Kühe	18	130	+	35,4
Färsen	173	886	-	9,6
Kälber	26	146	-	16,1
Schweine	3 916	19 216	-	7,4
Schafe	169	752	-	22,2

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat November 1999	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1999	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	2 029	17 583	-	12,1
dar.: Bullen	1 048	8 353	-	15,5
Kühe	704	6 816	-	8,3
Färsen	251	2 151	-	5,0
Kälber	56	426	-	5,8
Schweine	9 695	101 492	+	1,2
Schafe	63	810	+	24,6

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	129	641	-	12,0
dar.: Bullen	76	354	-	18,6
Kühe	5	36	+	38,5
Färsen	46	238	-	7,4
Kälber	2	10	-	16,7
Schafe	3	13	-	23,5

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	347,57	345,23	+	1,0
Kühe	272,03	272,30	+	0,7
Färsen	267,21	268,35	+	2,7
Schweine	90,03	89,64	-	0,0

